

Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing
Team für Pfarrfrauenarbeit in Bayern

Tagungsorganisation

Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110
E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die
beiliegende Anmeldekarte bzw. die E-Mail-Anschrift der Tagungsorga-
nisation. Ihre Anmeldung wird bestätigt und ist verbindlich.
Anmeldeschluss ist der 25. Mai 2018.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum **28. Mai 2018** um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen
in Rechnung gestellt. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung
über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir
den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer: €

Vollpension

– im Einzelzimmer 110.–
– im Zweibettzimmer 95.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise. Bestellte und nicht in
Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet
werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus der Stiftung einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: © fotolia.com
Tagungsnummer: 0562018

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Pu(c)K – ein Sommer- nachtstraum...

Jubiläumstagung zum 70-jährigen Bestehen
der Pfarrfrauenarbeit in Bayern

4. bis 6. Juni 2018

Tagung für Frauen von Pfarrern und Männer von Pfarrerinnen
in Kooperation mit dem Team für Pfarrfrauenarbeit in Bayern

HERKUNFT UND ZUKUNFT

Kirche ist immer Baustelle – so lautet nicht ohne Ironie eine freie Übersetzung des immer wieder beschworenen Leitprinzips *ecclesia semper reformanda*. Baustellen sind in der Regel unangenehm und ungemütlich: für die, die auf ihr arbeiten, und für die, die anschließend den Nutzen haben sollen. Angesichts der Herausforderungen, vor denen die Kirche steht, wäre es unverantwortlich, sich einfach zurückzulehnen. Viel besser ist, aktiv zu werden, mit zu gestalten.

So ist auch der Prozess zu verstehen, den die Landessynode unter dem programmatischen Titel „Profil und Konzentration“ (PuK) angestoßen hat. Die Kirche will sich auf allen ihren Ebenen neu aufstellen und mit ihren Angeboten auf die Lebenswirklichkeit der Menschen eingehen. Wie Synodalpräsidentin Dr. Annekathrin Preidel sagte – sie wird an unserer Tagung teilnehmen –, muss die Kirche heute verstärkt dorthin gehen, wo die Menschen leben. Es sei nicht nur in den Städten, sondern mittlerweile auch in manchen ländlichen Regionen zu spüren, dass die Gemeinden etwa die Zugezogenen in Neubausiedlungen nur noch schwer erreichen. Der Reformprozess solle deshalb einen Anstoß geben, dazu, wie die Kirche offener und vielfältiger in der Begegnung mit den Menschen und den Wegen ihrer Verkündigung sein könne. Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm und die Synodalpräsidentin formulierten als Anliegen von „Profil und Konzentration“: 1. Grundaufgaben sollen stärker vom biblischen Auftrag her entwickelt werden. 2. Kirche müsse heute verstärkt dorthin gehen, wo die Menschen leben, statt zu warten, dass sie kommen. 3. Kirche solle mehr in Räumen denken und weniger in Gemeindegrenzen 4. Teamfähigkeit und multiprofessionelle Teams sollen zukünftig eine größere Rolle spielen 5. Der Prozess solle gut mit anderen laufenden Prozessen verknüpft werden.

So will der PuK-Prozess zum Helfer einer Erneuerung der Kirche werden – und Diener sein. Freilich anders als der Fast-Namensvetter Puck in Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“, in dem dieser nicht immer hilfreich agierte...

Die Pfarrfrauenarbeit wird 70 Jahre alt. Anlass genug, bei dieser Tagung dankbar zurückzublicken. Zugleich wollen wir Perspektiven für die künftige Arbeit entwickeln – und uns auf diese Weise mit dem PuK-Prozess verbinden.

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich an der Debatte beteiligen. Dazu laden wir Sie herzlich in das Schloss Tutzing ein zu anregenden Begegnungen und Gesprächen!

Charlotte Brändlein & Christine Spahlinger
Vorsitzende, Team für Pfarrfrauenarbeit in Bayern
Pfr. Udo Hahn
Direktor, Evangelische Akademie Tutzing

MONTAG, 4. JUNI 2018

- Anreise ab 14.00 Uhr
- 15.30 Uhr Ankommen bei Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Charlotte Brändlein & Christine Spahlinger
- Kennenlernen**
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Der Club der toten Dichter**
Filmangebot in der Rotunde
- anschließend
Gespräche und Begegnung in den Salons

DIENSTAG, 5. JUNI 2018

- 07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **PuK – Die Überlegungen der Landeskirche und der Landessynode**
Dr. Annekathrin Preidel
anschließend Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
anschließend
Kurz-Berichte und Zusammenfassung im Plenum
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen
- 15.30 Uhr **„Es ist ein Fest vorzubereiten“**
Kreative Workshops
- 18.00 Uhr **Sektempfang**
Beginn des Jubiläumsabends
- 19.00 Uhr **Festliches Abendessen**
- 21.00 Uhr **Überraschendes**
- danach
Gespräche in den Salons

MITTWOCH, 6. JUNI 2018

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Informationen – Verabredungen – Planung – Entscheidungen**
- Neues aus den Frauenverbänden**
Eva Schoenauer
Doris Münderlein
Neues aus der Landeskirche
Kirchenrätin Andrea Heußner
Neues von den Pfarrfrauen
Team für Pfarrfrauenarbeit
- 11.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle
- 12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Mitwirkende

Charlotte Brändlein, Vorsitzende Team für Pfarrfrauenarbeit
Kirchenrätin Andrea Heußner, Abt C 2.2 Zielgruppenarbeit in den Gemeinden/Ehrenamt im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Martina Frör, Mitglied Team für Pfarrfrauenarbeit
Cornelia Klüter, Mitglied Team für Pfarrfrauenarbeit
Doris Münderlein, Pfarrfrauen und Pfarrmänner in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
Dr. Annekathrin Preidel, Präsidentin der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Sabine Rüdiger-Hahn, Mitglied Team für Pfarrfrauenarbeit
Eva Schoenauer, 2. Vorsitzende der Evangelischen Frauen in Bayern
Christine Spahlinger, Vorsitzende Team für Pfarrfrauenarbeit

Hinweis

Für die kreativen Workshops und den festlichen Abend bitten wir um die Mithilfe von Musikerinnen. Wer ein Instrument spielen kann und mitbringen möchte – herzlich gerne! Notenmaterial ist vorhanden.

